



**Hanns  
Seidel  
Stiftung**

**Horst Seehofer**

**FRANZ JOSEF STRAUß-Preis 2015**

**Publikation**

Vorlage: Datei des Autors

Eingestellt am 13. Mai 2015 unter

[www.hss.de/downloads/150509\\_RM\\_Seehofer.pdf](http://www.hss.de/downloads/150509_RM_Seehofer.pdf)

**Autor**

Horst Seehofer

Ministerpräsident

**Veranstaltung**

Verleihung des Franz Josef Strauß-Preis 2015

der Hanns-Seidel-Stiftung

am 9. Mai 2015-05-13

im Kaisersaal der Münchner Residenz

**Empfohlene Zitierweise**

Beim Zitieren empfehlen wir hinter den Titel des Beitrags das Datum der Einstellung und nach der URL-Angabe das Datum Ihres letzten Besuchs dieser Online-Adresse anzugeben.

[Vorname Name: Titel. Untertitel (Datum der Einstellung).

In: <http://www.hss.de/...pdf> (Datum Ihres letzten Besuches).]

**Rede des CSU-Vorsitzenden und Ministerpräsidenten  
Horst Seehofer bei der Verleihung  
des Franz-Josef-Strauß-Preises  
am 09. Mai 2015 in München**

---

**Gliederung**

**Begrüßung und Einleitung**

**Reiner Kunze**

**Franz Josef Strauß**

**Unser Auftrag**

**Schluss**

## 1. Begrüßung und Einleitung

Es ist mir eine große Ehre, **zum zweiten Mal in meiner Amtszeit** den Franz-Josef-Strauß-Preis zu verleihen.

Und ich bin stolz, dass ich heute **zum ersten Mal** in der Geschichte dieses Preises keinen Politiker, sondern **einen Schriftsteller und Dichter auszeichnen** darf

Ich will mit etwas **Persönlichem** beginnen.

**Im goldenen Herbst 2013**, nach zwei triumphal gewonnenen Wahlen am Höhepunkt meiner politischen Karriere, habe ich ein **Glückwunschsreiben von unserem Ehrenvorsitzenden Theo Waigel** bekommen.

Da standen viele **freundliche Worte**, die einem Wahlsieger gut tun – Politiker können sehr viel Lob vertragen.

Und dann war da noch ein **kurzes PS: „Vielleicht interessieren Dich die neuesten Verse von Reiner Kunze.“**

Empfehlungen von Ehrenvorsitzenden, gerade wenn es um Lyrik oder Literatur in Verbindung mit Theo Waigel geht, nimmt man sich selbstverständlich zu Herzen.

Und so habe ich **das kleine Bändchen genommen und begonnen zu lesen.**

**Bei einem der Gedichte bin ich hängen geblieben** und habe es seither immer wieder mal gelesen.

Es heißt: „**Wer bist Du Dichter**“ und weil es ebenso schön wie kurz ist, möchte ich es Ihnen vortragen.

- *„Wer bist du, dichter, dass du wähnst, die welt sei geschaffen als deiner stimme hallraum?“*
- *Zwei saiten hast du in der kehle, weniger als eine geige.*
- ***Hast du der welt an welt hinzugetan? Und was an welt?***
- ***Die antwort ist´s, die einst das urteil über deiner stimme nachhall fällt.“***

Wer bist Du, Dichter? **Man könnte auch „Wer bist Du, Politiker?“ über diese Worte schreiben.**

**Denn das verbindet Kunst und Politik: Dass beide der Welt etwas hinzufügen, dass sie Bleibendes schaffen können und sollen – und zwar zum Wohle der Menschen und nicht zu ihrem Schaden.**

Wir alle **leben** doch in vielerlei Hinsicht **von dem, was uns unsere Vorfahren** hinterlassen haben.

Und es ist **unser Auftrag, auch den nächsten Generationen etwas mit auf den Weg zu geben, das für sie bei der Bewältigung der Zukunft von hohem Wert ist.**

Davon wird das **Urteil der Nachwelt über uns** abhängen.

## 2. Reiner Kunze

Ich denke, wir sind uns einig, dass **unser heutiger Preisträger mit seinem reichen künstlerischen Schaffen der Welt wertvolles hinzugetan hat.**

**Davon wird heute sicherlich noch ausführlich die Rede sein.**

Ich persönlich denke bei Reiner Kunze natürlich wie viele hier im Saal zuallererst an „**die wunderbaren Jahre**“, ein beeindruckendes Werk, das die **Einschüchterungen und Schikanen im DDR-Alltag** in kunstvollen Prosa-Miniaturen verdichtet.

Nicht umsonst ist Reiner Kunze ja auch **Träger des Georg-Büchner-Preises, des bedeutendsten Literaturpreises im deutschen Sprachraum.**

Seine Werke sind **in 30 Sprachen übersetzt und millionenfach verkauft** worden.

Und dennoch **würde man unserem heutigen Preisträger nicht gänzlich gerecht, wenn man sein Schaffen nur auf sein großartiges künstlerisches Werk reduzieren würde.**

**Reiner Kunze hat auch mit seinem mutigen Eintreten für Freiheit und Einheit unseres Vaterlandes Bleibendes geschaffen.**

**Er hat Zeichen gesetzt und mit seinem Vorbild dazu beigetragen, dass wir die Teilung überwunden haben.**

**Reiner Kunze war ein poetischer Wegebereiter des Zusammenbruchs der DDR.**

**Reiner Kunze hat dafür viele Opfer gebracht:**

- **Bespitzelung** – die Akte unter dem Deckmantel „Lyrik“ ist mehrere 1000 Seiten dick
- **Berufsverbot** – der Ausschluss aus dem DDR-Schriftstellerverband beraubte ihm faktisch jeder Publikationsmöglichkeit
- **Ausbürgerung** – 1977 musste Reiner Kunze wegen einer drohenden mehrjährigen Haftstrafe für sich und seine Frau in den Westen übersiedeln

*„Wir haben immer eine Wahl,“* heißt es in einem seiner Gedichte. *„Und sei´s, uns denen nicht zu beugen, die sie uns nahmen.“*

**Reiner Kunze hat nicht gebeugt. Er hat sich auch dann nicht gebeugt, als ihm seine auch im Westen fortsetzte Kritik am DDR-Regime so manche Kritik von linker und linksliberaler Seite eintrug.**

Dieser **„Akteur deutscher Freiheitsgeschichte“** hat sich trotz zeit seines Lebens nicht von dem als **richtig erkannten Weg abbringen** lassen.

### **3. Franz Josef Strauß**

**Dieser Weg hat unseren Preisträger und den Namensgeber dieses Preises, Franz Josef Strauß zusammengeführt.**

**Persönlich beispielsweise 1979 bei der Verleihung des Bayerischen Filmpreises oder des Bayerischen Verdienstordens 1988.**

**Vor allem aber bei dem gemeinsamen Ziel, Einigkeit und Recht und Freiheit zur Wirklichkeit für das deutsche Vaterland werden zu lassen.**

**Den Dichter Kunze und den Politiker Strauß verbindet, dass sie beide Bleibendes geschaffen haben.**

**Franz Josef Strauß war einer der großen Nachkriegspolitiker, die die stabilste Demokratie auf deutschem Boden geschaffen haben**

**Franz Josef Strauß hat als Vorkämpfer für die Westbindung nach außen und für die soziale Marktwirtschaft im Innern die Grundlagen für ein Deutschland in Frieden und Freiheit gelegt**

**Franz Josef Strauß hat mit seinem kraftvollen Eintreten für das Selbstbestimmungsrecht des deutschen Volkes das Tor zur Einheit aufgehalten.**

**Ich erinnere nur an die Klage Bayerns gegen den Grundlagenvertrag, die zu einem wegweisenden Urteil des Bundesverfassungsgerichts geführt hat.**

- **Nicht nur, weil das Gericht entschied, dass eine völkerrechtliche Anerkennung der DDR für die Bundesrepublik nicht in Betracht kommen können**
- **Sondern auch, weil damit an der einen deutschen Staatsbürgerschaft festgehalten worden ist, die es 1989 ermöglichte, dass DDR-Bürger massenhaft Zuflucht in deutschen Botschaften in Prag und Warschau finden konnten**

**Von Franz Josef Strauß stammt der Satz: Notfalls müssen die Bayern die letzten Preußen sein – beim Festhalten an der Wiedervereinigung war das der Fall**

**Es war sein fester Glaube, dass – wie lange es auch immer dauern würde – die Deutschen ihre Einheit wieder gewinnen würden.**

**Anders als Reiner Kunze hat Strauß den Fall der Mauer nicht mehr erlebt. Aber mit Reiner Kunze hätte Strauß diesen wunderbaren Tag als Erfüllung eines Lebenstraums begriffen.**

#### **4. Unser Auftrag**

**Wir haben uns in diesen Tagen oft erinnert** – an das Kriegsende vor 70 Jahren, die Befreiung, und wir werden uns im Oktober erinnern an den 25. Jahrestag der Deutschen Einheit nach 40 Jahren SED-Diktatur

**Dieses Erinnern ist kein Verharren im Gestern, sondern eine Mahnung an die Zukunft.**

- Es gibt ja auch heute wieder **Politiker, die schlichtweg leugnen, dass die DDR ein Unrechtsstaat** war
- Einer solchen **Geschichtsklitterung müssen wir als Demokraten entschlossen Einhalt** gebieten!

**Die Lehre aus der Geschichte ist doch: Der Sozialismus hat alle gleich gemacht, aber nur gleich arm.**

**Das erfolgreichste Gesellschaftsmodell in der Geschichte der Menschheit sind Demokratie und soziale Marktwirtschaft!**

**Diese Wahrheiten müssen wir uns immer wieder bewusst machen.**

**Nur wenn wir immer wieder die Vergangenheit betrachten,  
können wir das Glück der Gegenwart begreifen**

**Und zu diesem Glück gehört: Noch nie ging es uns in Bayern  
und Deutschland so gut wie heute**

**Doch gleichzeitig müssen wir feststellen: Der eiserne Vorhang  
und der kalte Krieg sind überwunden, die Bedrohung für  
Frieden und Freiheit aber nicht.**

**Deshalb gilt für uns: Wir müssen unsere Werte verteidigen.  
Wir müssen für unsere Werte kämpfen. Immer wieder neu.  
Nach innen und nach außen.**

**Und wir müssen auch jetzt und heute Bleibendes schaffen.**

**Meine Antwort auf die sozialistische Bevormundung und  
Unterdrückung ist, dass wir unser Bayern zum Land der  
unbegrenzten Chancen für alle machen wollen.**

**Und ich denke, auch das ist im Sinne von Franz Josef Strauß  
und im Sinne unseres heutigen Preisträgers.**

## 5. Schluss

Lieber Herr Kunze, ich **gratuiere Ihnen ganz herzlich** zu dieser Auszeichnung.

**Sie sind nicht nur der erste Schriftsteller, sondern auch der erste Wahlbayer, der den Franz-Josef-Strauß-Preis erhält.**

Als bayerischer Ministerpräsident bin ich natürlich besonders **stolz auf diesen herausragenden Bürger Bayerns.**

Sie haben sich diesen Preis mehr als verdient.

**Sie haben gezeigt, dass man auch mit leisen Tönen Mauern zum Einsturz bringen kann.**

**Erfreuen sie uns noch viele wunderbare Jahre mit ihren großartigen Gedichten und Texten**

Danke, alles Gute und Gottes reichen Segen!